

Hilfe von auserhalb

Von Snake20

Kapitel 2: Flashback

Kaum hatte ich das Gebäude betreten, kam mir ein junger Mann entgegen. Er sah nicht wirklich aus wie ein FBI Agent, jedenfalls stellte ich mir FBI Agenten anders vor. Ich stelle mir FBI Agenten irgendwie immer viel männlicher vor, naja ist ja auch egal ich musste zu meinen Bekannten.

Gerade als ich an den Mann vorbei wollte sagte er: „ Guten Abend junge Frau, ich bin Dr. Lance Sweets wie kann ich ihnen helfen?“ Meine Antwort bestand aus einem gelächelten: „ Ich müsste zu Agent Seeley Booth, könnten Sie mir sagen wo ich sein Büro finde?“. Dieser Dr. Sweets schaute mich verwundert an und meinte: „ Sie wollen zu Agent Booth? Werden Sie den von Agent Booth erwartet? Ich bring Sie mal zum Besucherraum, dort können Sie auf Agent Booth warten.“

Ich glaube der Typ hat sie nicht mehr alle, ich will doch nicht zum Besucherraum, zudem warum betont er andauernd dieses AGENT BOOTH. Man ich muss zu Seeley er ist meine letzte Hoffnung, etwas lauter als gewollt erwiderte ich: „ ICH WILL NICHT ZUM BESUCHERRAUM, SONDERN INS BÜRO VON SEELEY. ICH MUSS MIT SEELEY REDEN.“ Dies schien diesen Dr. nicht zu passen doch bevor er mir antworten konnte, sah ich einen anderen FBI Agenten, den ich kurzer Hand fragte wo den nun Booth Büro sei.

Der Agent war zuvorkommend und sagte mir netterweise sowohl Seeley's Raumnummer sondern gleich auch noch die Stockwerknummer. Das passte zwar „Dr.“ Sweets nicht aber hy das war mir sowas von egal, ich brauchte die Hilfe von einem alten Bekannten von mir Agent Seeley Joseph Booth.

Denn ich wusste auch wenn wir uns seit über 20 Jahren nicht mehr gesehen haben, dass er mir helfen würde. Jedenfalls hoffte ich das und zudem kam noch die Frage aller Fragen dazu, erkannte er mich noch?

Das letzte mal als wir uns sahen waren wir Tanzpartner beim Dancing Champion Philadelphia. Wir wurden schon als Sieger gesehen, doch dann passierte etwas.

Flashback Anfang:

Ca. 20 Jahre vorher:

Heute in einer Woche ist das große Finale des Philadelphia Dancing Champions. Seeley und ich werden schon unter die Top five gesehen.

Manche sagen sogar das wir den Sieg so gut wie in der Tasche hätten, doch das glaubte ich nicht, den so wie Seeley im Moment drauf ist, können wir froh sein, wenn wir nicht letzter werden.

Irgendwas ist bei Seeley passiert, denn e bekommt nicht mal mehr die einfachsten Schritte hin, das passt nicht zu ihm, er den man mitten in der Nacht anrufen kann und nach einer Schrittfolge fragen kann. Den man fragen kann was man an sich noch verbessern könnte oder wie dieser Schritt genau geht weil er einen einfach nicht in den Kopf will. Doch der junge Mann der gerade auf mich zu kommt ist nicht der Seeley Booth den ich kennengelernt habe.

Seeley hat mir mal erzählt was bei ihm zuhause abgeht. Er hat mir von seinem trinkenden und schlagenden Vater erzählt, ich weiß noch wie er das erste mal vor meiner Tür stand mit blauen Auge und aufgeschlagener Lippe und das waren nur die offensichtlichen Verletzungen den kaum waren wir in meinem Zimmer und er sich das Hemd auszog sah ich die ganzen blauen Flecken und Auf Schürfungen. Kaum als ich den letzten Verband um seine Brust gelegt hatte, erzählte er mir warum er so aussieht. Er stellte sich wie viele male danach auch noch vor seine Mutter und seinen kleinen Bruder, damit er die Schläge abbekommt.

Oh ich hab euch ja gar nicht gesagt wie Seeley vor meiner Tür stehen konnte, wenn wir doch „nur“ Tanzpartner seine, doch das waren wir nicht, wir waren auch Nachbarn.

Aber genug davon irgendwas muss wieder vorgefallen sein. Mir gingen so viele Sachen durch den Kopf, was passiert sein könnte, doch das war dann wirklich passiert ist, hätte ich nie für möglich gehalten.

Nie hätte ich das seiner Mutter zugetraut. Seine Mutter hat die Familie verlassen und hat ihre zwei Söhne beim trinkenden und schlagenden Vater gelassen, dies sagte mir Seeley mit schlurzender Stimme. Auch heute zwanzig Jahre später höre ich noch seine Stimme. (Heute zwanzig Jahre später wo ich selbst Mutter einer Tochter bin kann ich es noch weniger verstehen.)

„Lissy ich höre mit dem Tanzen auf. Ich hab uns gerade abgemeldet, wir hätten ja sowieso verloren so wie ich gerade drauf bin, “ sagte mir Seeley als er sich schon zum gehen umdrehen wollte. Doch so schnell ließ ich ihn nicht gehen, wir haben uns immer alles erzählt, also pakte ich ihn am Arm und sagte: „ Seeley was ist passiert? Hat dein Vater...“ doch bevor ich weiter reden konnte viel mir Booth ins Wort. „ Nein nicht mein Vater hat dieses mal was gemacht, jedenfalls nicht aktiv, sondern meine Mutter hat, nämlich uns verlassen, “ schrie mir Booth entgegen, riss sich los und rannte aus dem Gebäude.

Flashback ende:

Seit diesem Tag hab ich Seeley nicht mehr persönlich gesehen, doch las ich jeden Bericht über ihn. Erst über seine Zeit als Elite Soldat bei den US Ranger und danach als Special Agent beim FBI. Vorkurzen las ich sogar dass er mit einer Dr. Temperance Brennan Mordfälle löst. Dies verblüfte mich dann doch das Seeley mit einer forensischen Anthropologin des Jeffersonian Institute unlösbare Mordfälle löst und seit neuesten sollen sie sogar ein Paar sein. Als ich so in Gedanken war und mich

fragte was sonst noch so alles bei Booth passiert sei, merkte ich gar nicht dass ich schon bei seinem Büro angekommen bin.